

5. Baustein: Was uns gut tut

KLEINES GLÜCK GANZ GROSS

Gespräch:

Jeder Mensch mag bestimmte Dinge gerne. Die eine freut sich an Musik, für den anderen ist Sport wichtig, für eine dritte sind es Tiere. Was uns Freude bereitet, macht uns zufrieden und glücklich.

- Was macht euch am meisten Freude?
- Wisst ihr voneinander, was jedem einzelnen von euch am meisten Freude macht?

Gespräch und Aufgabe:

Sucht zu den einzelnen Buchstaben verschiedene Wörter, die mit Freude zu tun haben!

F	
R	
E	
U	
D	
E	

Geschichte: „Das Märchen vom kleinen Glück“

Es war einmal ein reicher Geschäftsmann. Er lebte in einer großen Stadt und hatte alles, was man sich kaufen kann und einen Haufen Geld dazu. Aber er wollte immer mehr; er war ständig auf der Suche nach noch mehr Reichtum. Er sagte: „Ich bin gar nicht zufrieden und glücklich, wahrscheinlich habe ich noch zu wenig Geld. Erst wenn ich noch mehr besitze, bin ich glücklich.“ Am Stadtrand wohnte ein anderer Mann. Er hatte wenig Geld. Er wohnte in einem kleinen Häuschen mit einem Garten rundherum. Dort blühten die schönsten Blumen und Gräser; und es tummelten sich darin viele kleine Tiere - Bienen, Schmetterlinge, Käfer; Vögel ... Der Mann war oft in seinem Garten und war sehr zufrieden mit seinem Leben. Eines Tages nun war der reiche Mann mit seinem Auto unterwegs und er hatte es sehr eilig. Ausgerechnet jetzt ging sein Auto kaputt. Es hatte einen Platten! Vor dem Häuschen mit dem Garten blieb er stehen und schimpfte laut vor sich hin. Verärgert rief er mit seinem Autotelefon einen Abschleppwagen. Mittlerweile kam der arme Mann aus seinem kleinen Haus und fragte den Reichen, ob er ihm helfen könne ... Aber bevor der arme Mann ausgesprochen hatte, schimpfte der Reiche wieder los, dass er nun drei Termine verpassen würde, und er rechnete gleich, wie viel Geld ihm nun verloren gehen würde. Der arme Mann stand daneben, schaute den Reichen an und sagte zu ihm: „Haben Sie immer so eine Hektik? Wie können Sie sich dann an Ihrem Leben erfreuen, an den vielen Tieren, an den Blumen und der Sonne? Können Sie nur ans Geld und Ihren Reichtum denken? Sie übersehen dabei doch all die kleinen Freuden, die Ihnen Tag für Tag begegnen!“

Gespräch:

- Überlegt gemeinsam, wie ihr euch selbst und anderen Menschen eine Freude machen könnt?
- Was habt ihr für Ideen, könnt ihr sie in die Wirklichkeit umsetzen?